

Sprachtypologie und Universalien

Einführung

Arne Rubehn

Lehrstuhl für Multilinguale Computerlinguistik
Universität Passau

14.04.2025



Wer bin ich?

Arne Rubehn



Wer bin ich?

~~Dr.~~ Arne Rubehn



Wer bin ich?

~~Prof. Dr. Arne Rubehn~~



Wer bin ich?

~~Prof. Dr.~~ **Arne Rubehn**
gerne per du



Wer bin ich?

~~Prof. Dr.~~ **Arne Rubehn**
gerne per du



seit 2023: wiss. Mitarbeiter & Doktorand, Lehrstuhl für
Multilinguale Computerlinguistik, Universität Passau

2019-2023: M.A. Computerlinguistik, Universität Tübingen

2015-2019: B.A. Allgemeine Sprachwissenschaft & Latein, Universität Tübingen



Wer seid ihr?

Umfrage auf Stud-IP > Cliqr



Semesterausblick

14.04.	Einführung
21.04.	Grundlagen der Linguistik
28.04.	Grundlagen der Typologie
05.05.	Phonologische Typologie
12.05.	Morphologische Typologie
19.05.	Syntaktische Typologie
02.06.	Lexikalische Typologie
09.06.	Numerus und Zahlensysteme
16.06.	Farbbenennung
23.06.	Lautsymbolismus
30.06.	<i>t.b.a.</i>
07.07.	<i>t.b.a.</i>
14.07.	Zusammenfassung & Prüfungsvorbereitung
20.-22.07.	mündliche Prüfung

Raum: HK 14b, SR 007

Uhrzeit: 12:00-14:00 (c.t.)

Leistungsnachweis: mdl. Prüfung

Prüfungstermine: 20.-22.07.2026

(vorläufig)

Credits: 15 CP

für das gesamte Modul



Leistungsnachweis

Mündliche Prüfung (30 Minuten) über das gesamte Modul “Sprache und Kognition”, bestehend aus diesem Hauptseminar und PS: Spracherwerb (Alžběta Kučerová).

Es besteht **keine Anwesenheitspflicht**. Es wird **keine zusätzliche Lektüre** erwartet. Auf potenziell interessante weiterführende Literatur ist in den Handouts verwiesen.

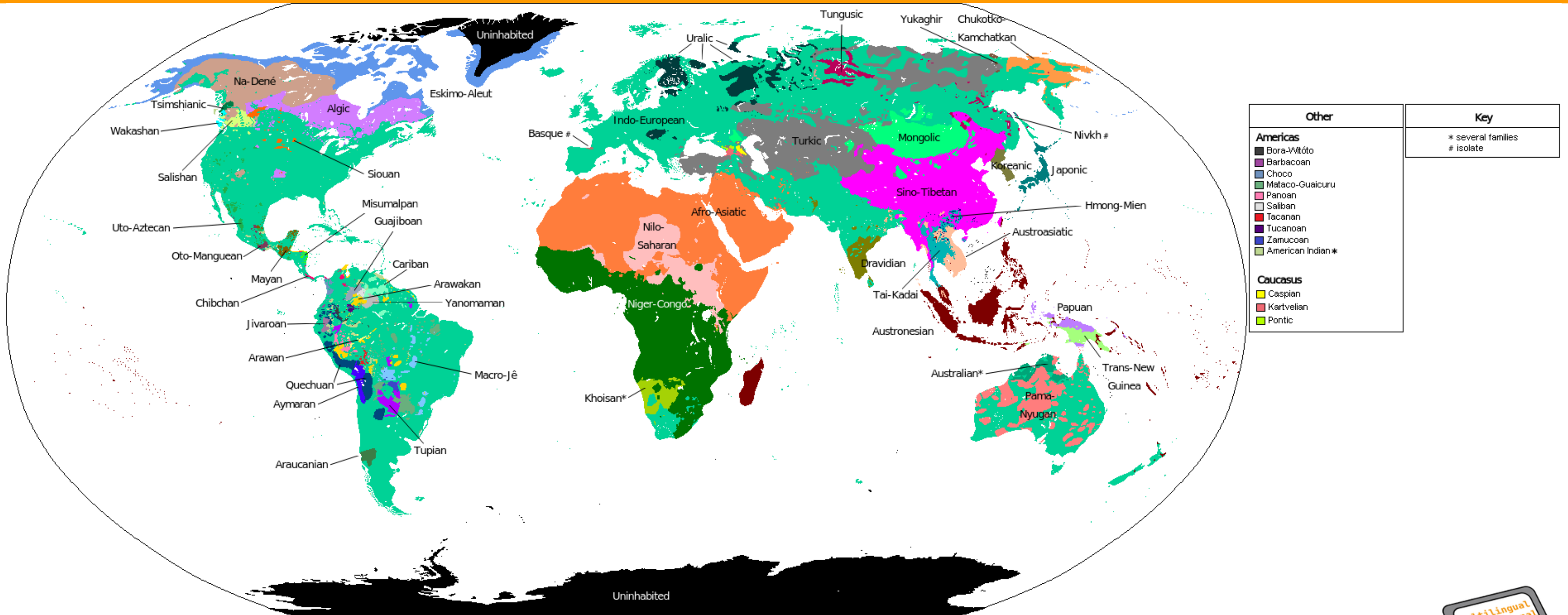
Zur Prüfungszulassung werden **drei kleine, unbenotete Studienleistungen** benötigt. Dies erfolgt über kleine Vips-Quizzes auf Stud-IP, in denen mögliche Prüfungsfragen gestellt werden. **Probieren wir das doch mal aus...**



mental health matters.



Sprachen der Welt



Sprachen der Welt

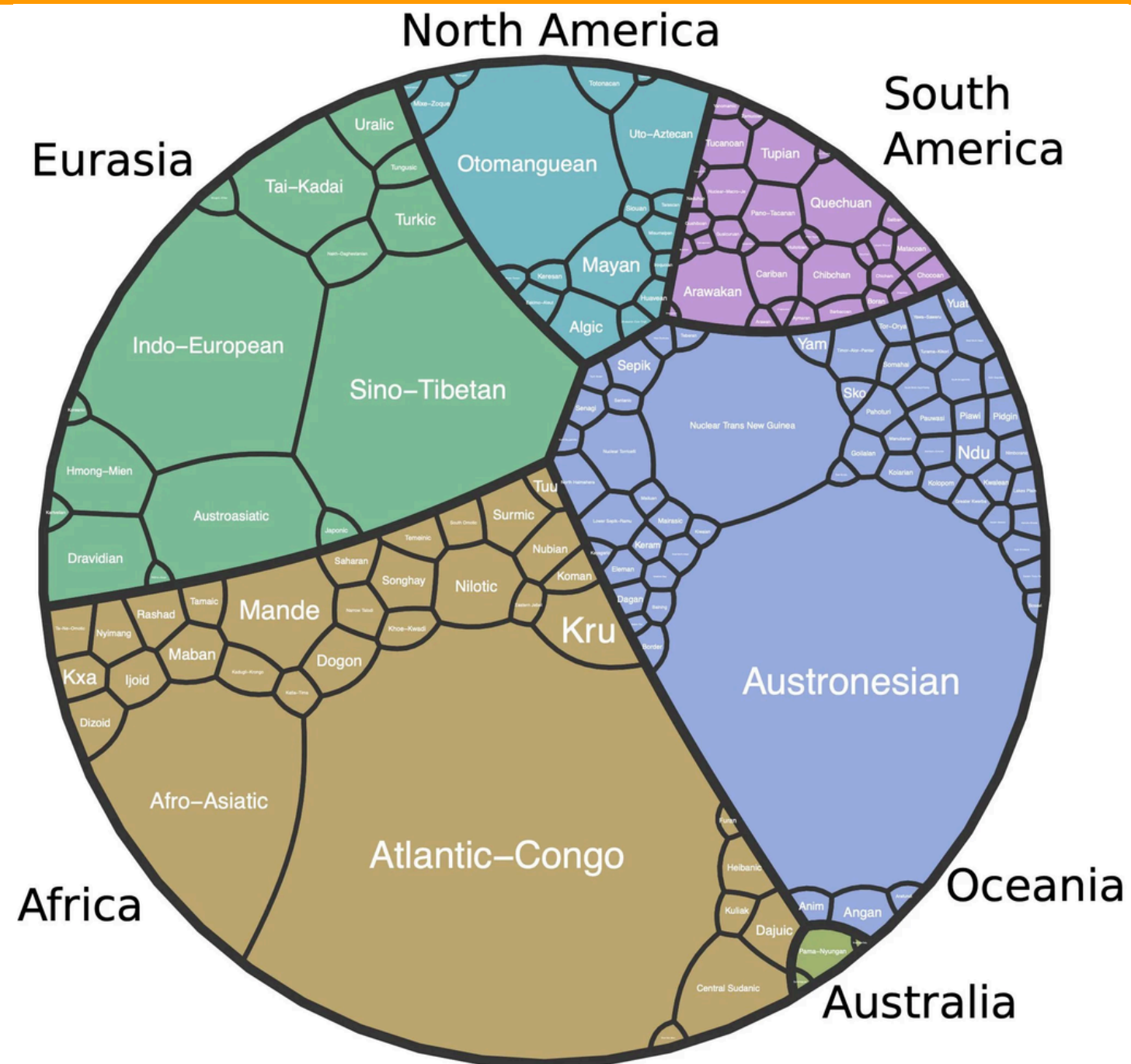
Der Katalog **Glottolog** listet derzeit um die 8.600 verschiedene Sprachen auf.

Diese Sprachen werden 425 verschiedenen **Sprachfamilien** zugeordnet, wovon ca. die Hälfte **Isolate** sind. Sprachen sind miteinander **verwandt**, wenn sie auf eine gemeinsame Ursprungssprache zurückgehen.

Es zeigt sich eine sehr unausgewogene Verteilung: Ganz viele Sprachen lassen sich wenigen, relativ **großen Sprachfamilien** zuordnen.



Sprachen der Welt



@SimonJGreenhill, language data: glottolog.org

Visualisierung der Sprachen der Welt,
nach Anzahl der Sprachen.



Sprachen der Welt

Der Großteil der Sprachen wird nur von sehr wenigen Sprecher:innen gesprochen. Etwa die **Hälfte** der Sprachen dieser Welt gilt als **bedroht**; man geht davon aus, dass wir noch in diesem Jahrhundert ~1.500 Sprachen verlieren könnten.

Allerdings haben Initiativen zur **Sprachdokumentation** in den letzten Jahrzehnten deutlich zugenommen.

Sprachliche Diversität ist die Grundlage für typologische Generalisierungen!



Was ist Sprache?

“It may seem odd to say so, but ‘language’ was invented in Europe.”



Susan Gal



Was ist Sprache?

“It may seem odd to say so, but ‘language’ was invented in Europe. Speaking is a universal feature of our species, but ‘language’ as first used in Europe and now throughout the world is not equivalent to the capacity to speak, but presumes a very particular set of features. Languages in this limited sense are assumed to be nameable (English, Hungarian, Greek), countable property (one can ‘have’ several), bounded and differing from each other, but roughly inter-translatable, each with its charming idiosyncracies that are typical of the group that speaks it. The roots of this language ideology go back to the European Enlightenment and the Romantic reaction that followed.”



Susan Gal



Was ist Sprache?

“a schprach is a dialekt mit an armej un flot.”

Die Unterscheidung zwischen Sprache und Dialekt ist oftmals eine sozio-politische, keine linguistische.



Max Weinreich

Woran liegt das?



Sprache vs. Dialekt

Grundsätzlich gilt: Dialekte derselben Sprache sind gegenseitig verständlich.
Verschiedene Sprachen sind gegenseitig nicht verständlich.

Allerdings gibt es Gegenbeispiele...



Sprache vs. Dialekt

Grundsätzlich gilt: Dialekte derselben Sprache sind gegenseitig verständlich.
Verschiedene Sprachen sind gegenseitig nicht verständlich.

Allerdings gibt es Gegenbeispiele...

Einerseits:

- Arabisch
- Chinesisch
- ...

Gegenseitig nicht verständliche Dialekte

Andererseits:

- Kroatisch/Serbisch/Bosnisch/Montenegrinisch
- Dänisch/Norwegisch/Schwedisch
- ...

Gegenseitig verständliche Sprachen



Sprache vs. Dialekt

Gegenseitige Verständlichkeit ist grundsätzlich ein nützliches Kriterium, allerdings beschränkt durch folgende potenzielle Eigenschaften:

Asymmetrie: Portugiesen verstehen Spanier besser als andersherum.

Gradualität: Portugiesen verstehen Galicisch besser als Spanisch.

Intransitivität: Galicier verstehen Portugiesen und Spanier besser, als diese sich untereinander.



Es ist also nicht möglich, klare Grenzen zwischen Sprache und Dialekt zu ziehen!



Sprache vs. Dialekt

Ponapean, Pingelapese, and Mokilese, previously reported (for example, in Garvin 1949) as dialects of a single language. These languages are quite closely related. Mokilese and Pingelapese are mutually intelligible, as by all reports are Pingelapese and Ponapean. Mokilese and Ponapean are not mutually intelligible, however. The language of the island of Ngatik is regarded as a dialect of Ponapean. There has been no detailed study of Ngatikese, however. The internal relationships of the Trukic languages are more complex than the Ponapeic, if for no other reason than that those languages are spoken on a larger number of islands in a wider area. Quackenbush (1968) termed Trukic a dialect continuum. More recent studies, particularly that of Jackson (1983), have attempted to put some structure on that continuum. I choose not to enter that debate, and hence will not attempt to put a cardinality on the Trukic languages.

(Harrison, 1995, p. 880-881)



Varietäten

Weil wir Sprachen und Dialekte nicht immer klar voneinander unterscheiden können, verwendet man häufig die neutrale Bezeichnung **Varietät** (in der Literatur finden sich teils auch andere Begriffe wie *Dokulekt*, *Languoid*, ...).

Dieser weit gefasste Begriff erlaubt es uns auch, andere Formen von Sprachvariation neutral und nicht wertend zu benennen.

Wir werden im Folgenden trotzdem pragmatisch von Sprachen sprechen, allerdings mit dem Bewusstsein, dass **keine klare Abtrennung** zwischen Sprache und Dialekt möglich ist.



Typologie

Die **Typologie** im Allgemeinen beschreibt die Klassifikation von Phänomenen in strukturelle Typen.

z.B. Astronomie: Monde, Planeten, Sterne, Galaxien, ...

Die Sprachtypologie versucht also, die Sprachen dieser Welt systematisch zu kategorisieren.

Welche Fragen können wir uns hier stellen?



Typologie

Einige mögliche Fragen...

Kann sich die Bedeutung eines Wortes je nach Tonhöhe ändern?

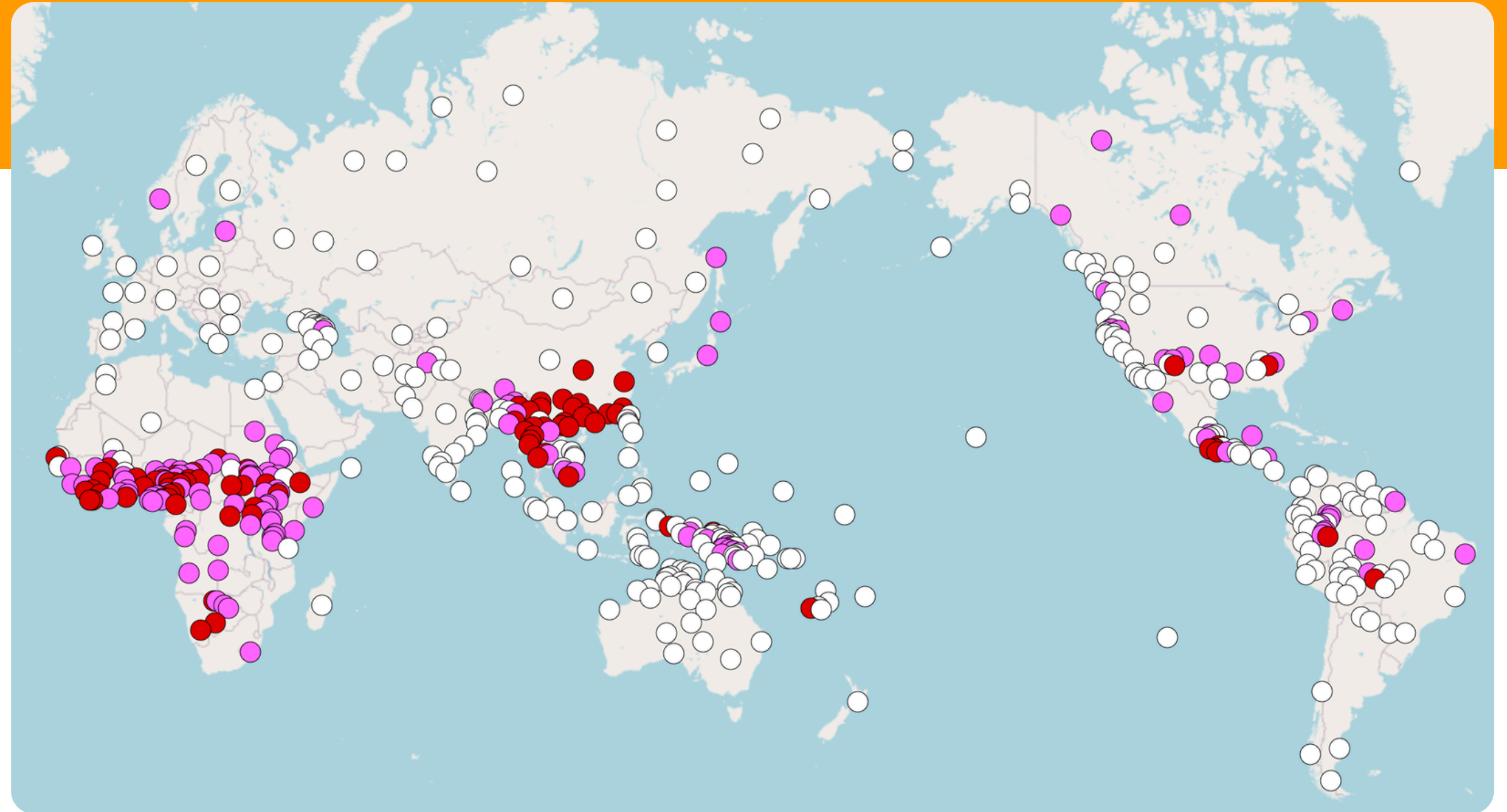
Wird 'Finger' und 'Zeh' durch das selbe Wort ausgedrückt?

In welcher Reihenfolge stehen Subjekt, Verb und Objekt?

Gibt es eine Unterscheidung zwischen *inklusivem* und *exklusivem* 'Wir'?



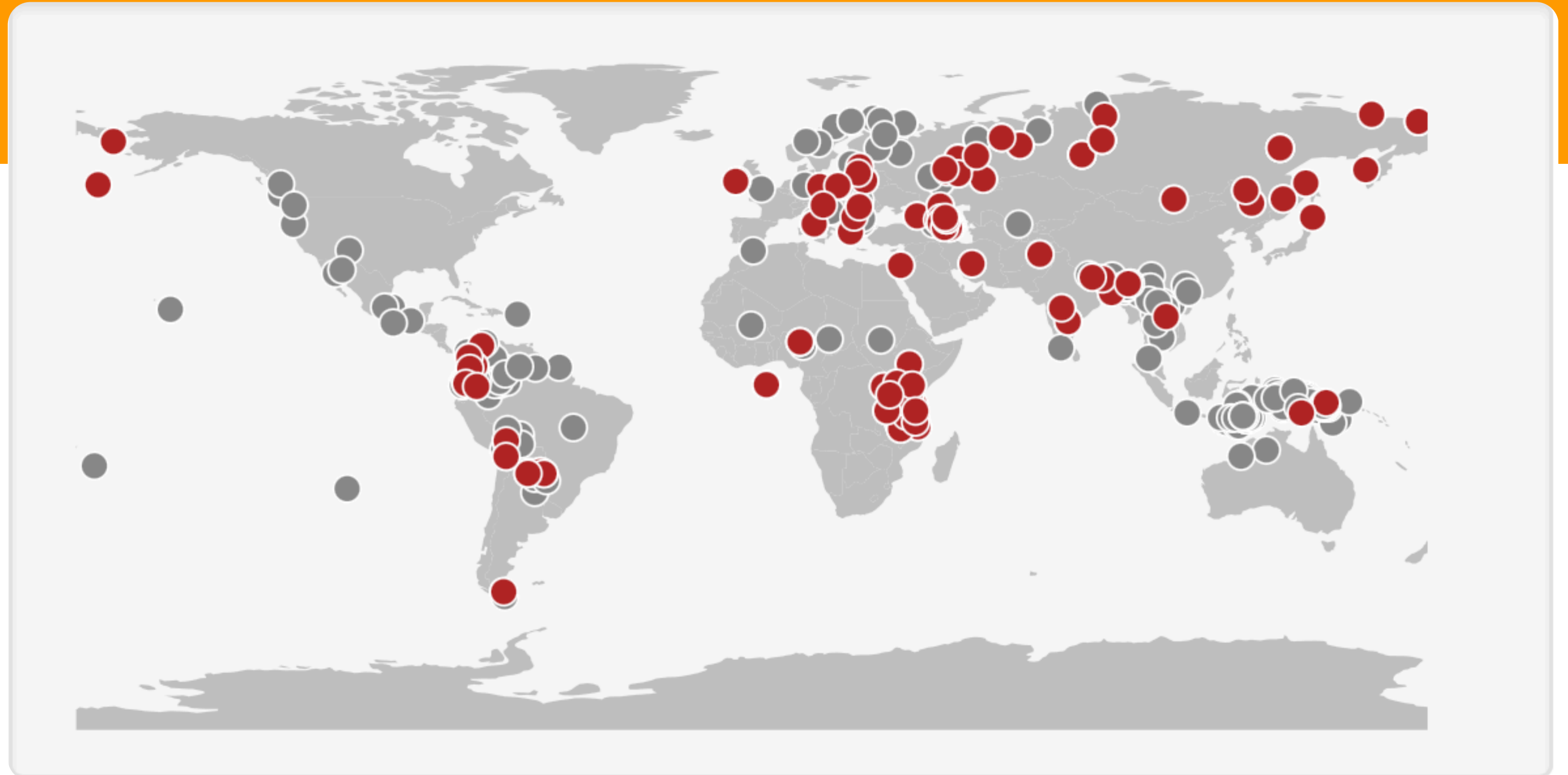
Typologie



Kann sich die Bedeutung eines Wortes je nach Tonhöhe ändern?



Typologie

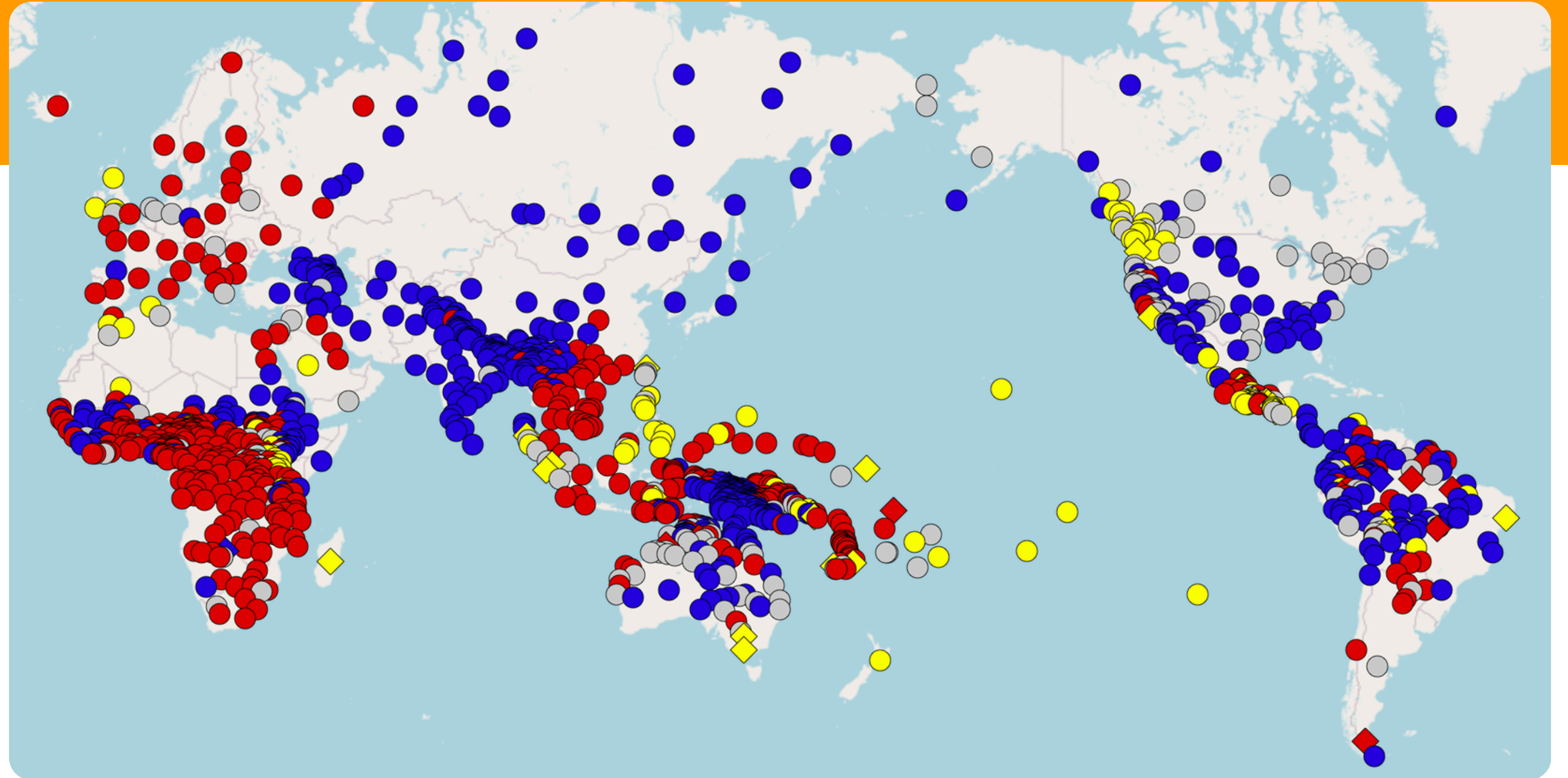


Wird 'Finger' und 'Zeh' durch das selbe Wort ausgedrückt?



Typologie

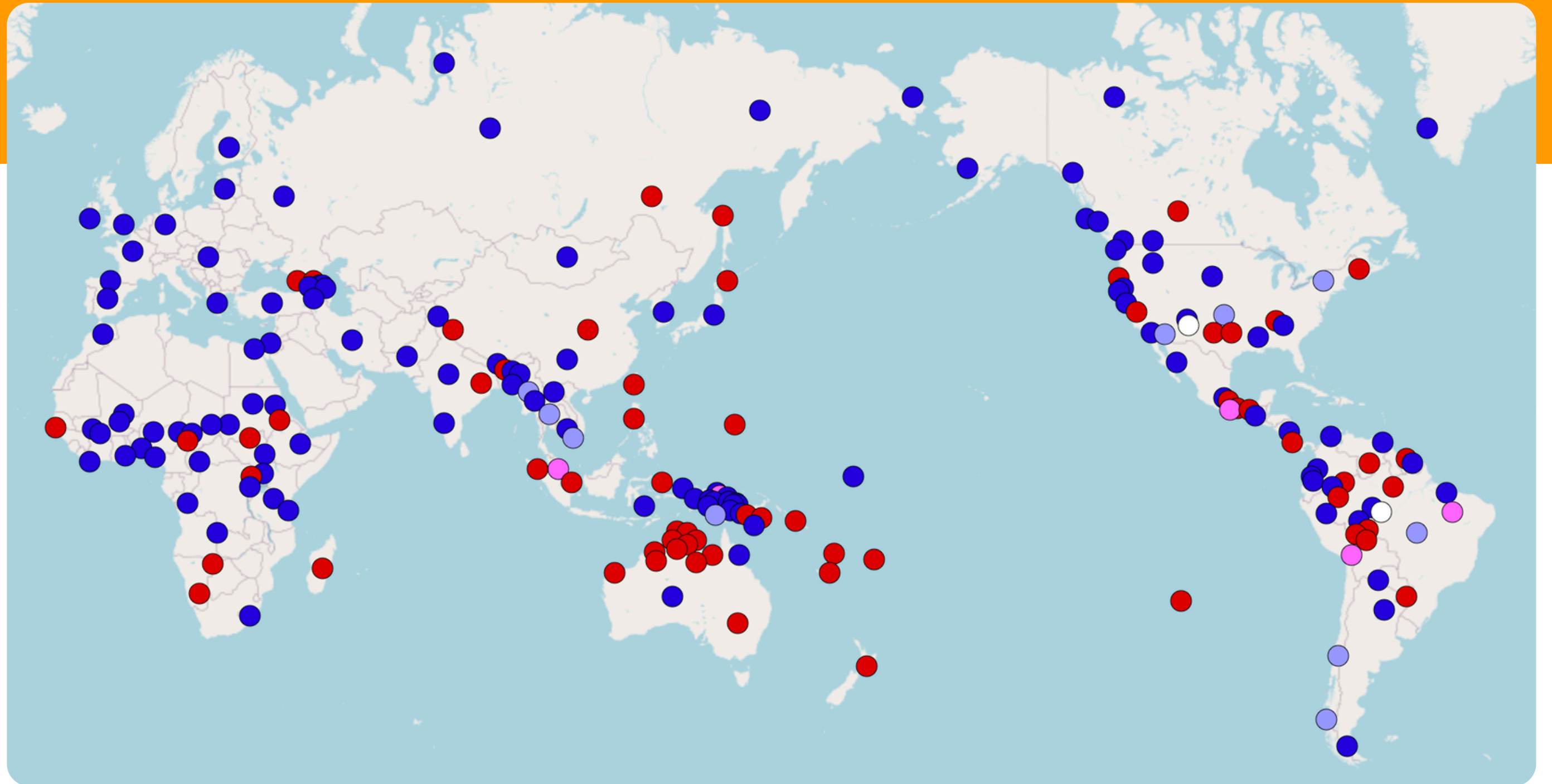
- ✓ SOV
- ✓ SVO
- ✓ VSO
- ✓ VOS
- ✓ OVS
- ✓ OSV
- ✓ No dominant order



In welcher Reihenfolge stehen Subjekt, Verb und Objekt?



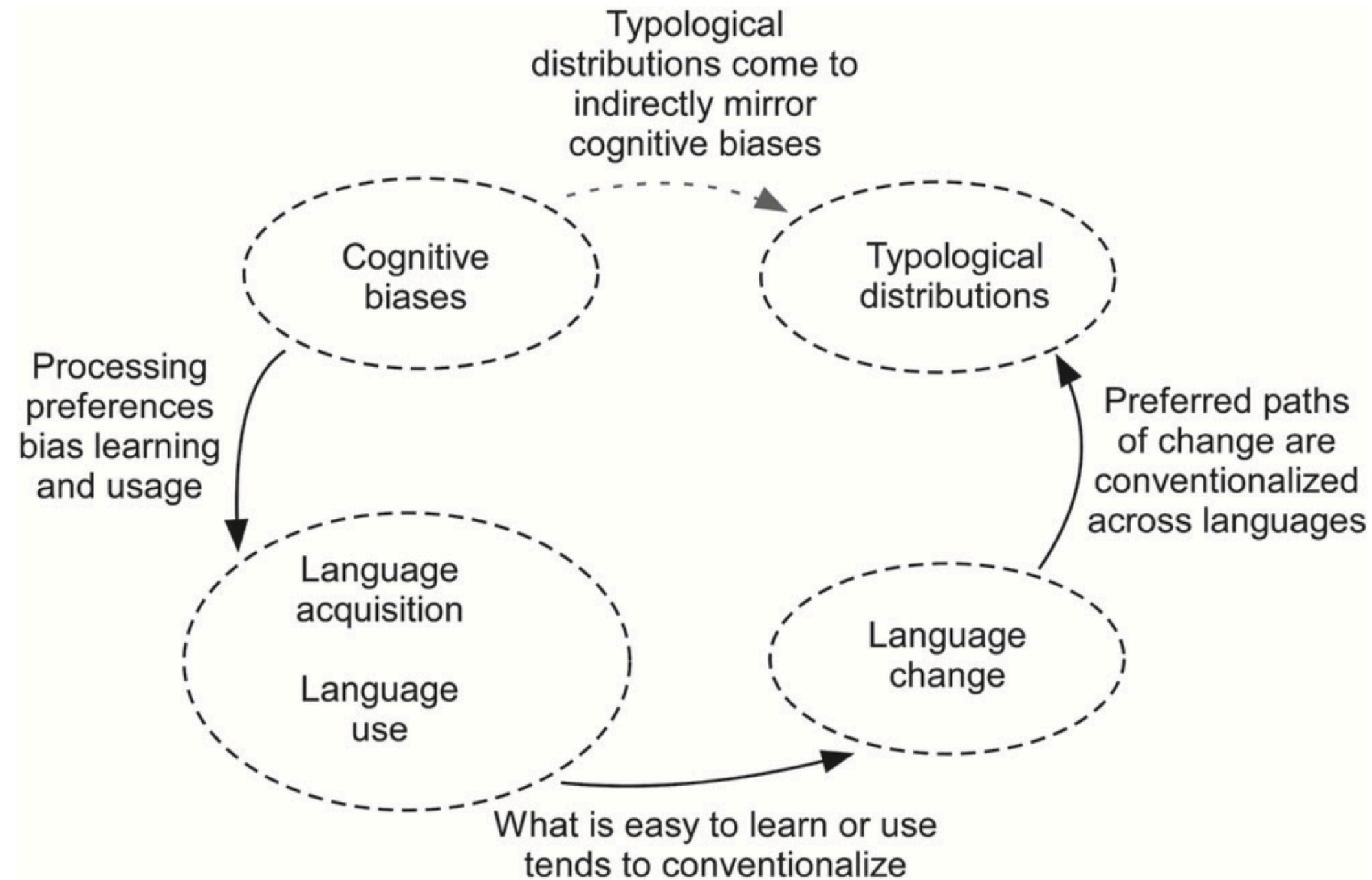
Typologie



Gibt es eine Unterscheidung zwischen *inklusivem* und *exklusivem* 'Wir'?



Typologie & Kognition



Die Sprachtypologie liefert uns indirekte Evidenz für kognitive Prozesse!



Nützliche Ressourcen

Wir werden viel mit dem **World Atlas of Language Structure (WALS)** arbeiten. Hier werden viele typologische Merkmale übersichtlich dargestellt. <https://wals.info/>

Glottolog ist ein großer Katalog, der sämtliche Sprachvarietäten nach bestem Wissenstand genetisch einordnet und auf umfangreiche Primärliteratur verweist. <https://glottolog.org/>



Noch Fragen?

